

ABBA unterwegs



Sommer 2026

Ausgabe Nr. 2

Weltgebetstag

S. 12

Mitarbeiterabende

S. 17

Highlights an Ostern

S. 40



Evangelische
Abba-Verbundkirchengemeinde
Oberschwaben

Aulendorf | Bad Schussenried
Bad Buchau | Altshausen

Inhalt

Geistlicher Impuls	3
Neues aus dem KGR	
Abba Verbund und Kirchenwahl.....	5
Gemeindebeitrag	
Spenden und freiwilliger	
Gemeindebeitrag.....	7
Konfirmandenarbeit	
Rückblick.....	8
Aus dem Gemeindealltag	
Männertreff Aulendorf.....	10
Orientierung.....	10
Seniorenkreis Aulendorf.....	12
Kinderkirche Altshausen.....	14
Spielenachmittag.....	15
Konzert der Gruppe „Ton in Ton“.....	16
Besuch aus dem 19. Jahrhundert.....	17
Dankeschön Abend Aulendorf.....	18
Ökumenisches Ehrenamtsfest.....	19
Seniorinnen und Senioren	
feiern gemeinsam Fasnet.....	20
Erste Weinprobe.....	21
Frühjahrsputz in der Kirche.....	23
Fahrradsegnungsgottesdienst.....	23
Nachruf	22
Rund um den Kirchturm	
„6 ½ Wochen mit ...“.....	24
Ehrung zweier treuer Dienstleistenden.....	25
Gottesdienstplan	26
Alle Termine auf einen Blick	28
Einzeltermine	28
Parktreffen.....	31
Kinder, Jugend und Familie	
Woche des gemeinsamen Lebens 2026.....	32
Kirche für die Kleinsten.....	33
Lobpreiskonzert.....	34
Kirchenmusik	
Projektmusik.....	35
Einladung Lobpreisabend in Aulendorf.....	35
Sozial, Diakonisch, Fair	
Aktivitäten des Sozialladens.....	36
Ansichts-Sache.....	37
Ambulanter Hospizdienst.....	37
Klinikseelsorge am ZfP.....	38
Kur- und Klinikseelsorge.....	39
Faire Woche.....	39
Highlights	
Osternacht in Aulendorf.....	40
Osterfrühstück in Altshausen.....	42
Ein Fest der Farben.....	43
Gründonnerstag in Bad Schussenried.....	44
Aus der Landeskirche	
Bezirkssynode März 2026.....	45
Festgottesdienst für ALLE.....	46
Rückblick Weltfrauentag.....	47
Kasualien & Redaktionsschluss	48

Evangelische Abba-Verbundkirchengemeinde
Oberschwaben
Herzog Albrecht Allee 24 | 88361 Altshausen
Tel. 07584 3540
E-Mail: vkg.abba-oberschwaben@elkw.de
Redaktion:
Pfarrer Matthias Braun (verantwortl. Herausgeber)
Trude Lang, 1. Vorsitzende
Dr. Gernot Haager, Nadja Öncü | KGR
Elke Windberg | Ehrenamtliche Mitarbeiterin
Ausgabe Nr. 02 | 2026
Auflage: 4500 Stück
Gestaltung & Druck:
Kirchendruckerei Reintjes GmbH, Kleve
Bilderr:
Seite 3: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/91/Francis_of_Assisi_and_the_Wolf_of_Gubbio_00.jpg
Seite 8/9: Matthias Braun
Seite 12: Dietlind Zigelli
Seite 13: Gernot Haager, Nadja Öncü, Trude Lang
Seite 14: Sabine Schweikert
Seite 15: Melanie Bonnke, Polonio Video - stock.adobe.com, doomu - stock.adobe.com
Seite 16: Manfred Albrecht, Vectory stock.adobe.com
Seite 17: Manfred Albrecht
Seite 18: Matthias Braun
Seite 19: Nadja Öncü
Seite 20: by-studio - stock.adobe.com
Seite 21: Rob Goebel - stock.adobe.com
Seite 22: Fiedels - stock.adobe.com
Seite 23: Trude Lang
Seite 23 unten: <https://www.pexels.com/de-de/foto/blumen-fahrrad-landlich-ausserorts-18013277/>
Seite 25: Nadja Öncü
Seite 30: Stillfx - stock.adobe.com
Seite 32: Liesel Messner
Seite 33: Matthias Braun
Seite 34: Wladimir Wittich
Seite 36: Christa Magauer
Seite 37: Wolfgang Zippel
Seite 38: Claudia Thiel
Seite 39: gballgiggs - stock.adobe.com
Seite 40: Matthias Braun
Seite 41: Melanie Bonnke
Seite 42: Trude Lang
Seite 43: Nadja Öncü
Seite 44: Ernst Ulrich Schmitz
Seite 47: privat
Seite 50: Mediaparts - stock.adobe.com

Alle nicht spezifisch genannte Bildquellen
unsererseits: GEMEINDEBRIEF Magazin für
Öffentlichkeitsarbeit

Auf meiner Pilgerreise auf dem Franziskusweg, benannt nach dem Ordensgründer der Franziskaner, Franz von Assisi, hat mich die franziskanische Frömmigkeit immer wieder aufs Neue berührt. Die Liebe zu Christus, die Radikalität zum einfachen Leben, zur Natur und zum Dienen sind christliche Kernthemen, die uns alle, die wir auf diesen Christus getauft sind, immer wieder angehen. Eine Heiligenlegende ist mir besonders in Erinnerung geblieben.

Es wird erzählt, dass ein fruchtbarer Wolf die Stadt Gubbio immer wieder heimsuchte und Angst und Schrecken verbreitete. Eines Tages war Bruder Franz zu Besuch in der Stadt und hatte Mitleid. Er stellte sich dem Wolf entgegen und sprach: „Bruder Wolf, du richtest viel Schaden in dieser Gegend an und hast schlimme Übeltaten verbrochen, da du Gottes Geschöpfe erbarmungslos umgebracht hast. Und nicht nur Tiere tötetest du, sondern, was noch schlimmer ist, du wagst es, Menschen, nach Gottes Bilde geschaffen, umzubringen und zu verschlingen! Darum verdienst du, dass man dich als Räuber und bösen Mörder einem schrecklichen Tod überliefert. Alle klagen mit Recht über dich und sind dir böse, und die ganze Gegend ist dir feind. Aber jetzt, Bruder Wolf, will ich zwischen dir und den Leuten Frieden stiften.“ Franziskus begleitete den Wolf danach in die Stadt. Die Menschen der Stadt und der Wolf versprachen daraufhin einander Frieden und lebten einträchtig mit und nebeneinander.



Dieser Ausschnitt aus der Geschichte des Wolfes von Gubbio ist natürlich eine Legende. Es ist unwahrscheinlich, dass sie sich tatsächlich so zgetragen hat. Es ist viel wahrscheinlicher, dass es sich beim „Wolf“ um einen gefürchteten Straßenräuber oder einen Raubritter gehandelt hat, der in der Gegend sein Unwesen trieb. Franziskus begegnet dem Unruhestifter aktiv, klagt an, bringt aber auch Verständnis für ihn auf. Er löst den Konflikt, indem er den Frieden begleitet. Viele Jahrhunderte später können wir immer noch von ihm lernen in der Frage nach Frieden. Denn, seitdem hat sich wieder und wieder herausgestellt, dass man Gewalt nicht mit Gegengewalt bekämpfen kann.

Der scheinbare Realismus der Politiker ist in Wirklichkeit nur ein sehr kurzfristiges Denken, das die Konflikte nicht wirklich löst, sondern immer

weiter fortsetzt und in einer endlosen Gewaltspirale weiter verschärft. Diese zerstörerischen Prozesse gehen weiter, bis jemand den Mut aufbringt, den Weg der Versöhnung auch gegenüber dem gewalttätigen Feind zu gehen. Dieser Weg der Gewaltlosigkeit und der Versöhnung bleibt ein Wagnis. Es ist nicht sicher, ob ein Konflikt sofort gelöst werden kann, ob der Gegner unmittelbar auf das Angebot eingeht. Jesus selbst ermutigt in den Seligpreisungen Matthäus 5,7, diesen mutigen Weg der Gewaltlosigkeit und der Versöhnung zu gehen.

“Selig, die keine Gewalt anwenden, denn sie werden das Land erben.”

Hier ist keine Vertröstung auf ein fernes Paradies gemeint, das die Naiven und Weltfremden über ihr Scheitern

auf Erden hinwegtrösten soll. Das Reich Gottes, das Jesus verkündigt, hat immer schon seinen Beginn in unserem Leben und erstreckt sich über den Tod hinaus. Es geht immer auch um Verhaltensweisen, die für die Menschen hier und jetzt sinnvoll und heilend sind. Letzten Endes sind es die Friedensstifter, die durch ihren Einsatz, ihren Mut und ihre Demut die Erde in immer neuen Versuchen bewohnbar machen. Sie sind die, die am Ende erfolgreich sein werden und die “das Land erben”.

“Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.”

Matthäus 5,9

Pfarrer Matthias Braun



Abba Verbund und Kirchenwahl

Dreimal hat der Abba-Verbund-Kirchengemeinderat bisher getagt und es herrscht „Aufbruchstimmung“ – auch weil alle Kirchengemeinden inzwischen eigene Wege eingeschlagen haben – wie Ortskreise oder Teams, die praktische Aufgaben vor Ort übernehmen, aber auch ganz neue Ideen entwickeln und umsetzen können.

Ein erster Schwerpunkt der KGR-Arbeit lag auf internen Wahlen:

Die Orts-KGR-Gremien haben Vorsitzende gewählt: **Trude Lang** für Altshausen, **Martina Wiedmayer** für Aulendorf, **Ernst-Ulrich Schmitz** für Bad Schussenried und **Wolfgang Zippel** für Bad Buchau.

Zur Vorsitzenden der Abba-Verbundkirchengemeinde wurde Trude Lang und in das ganz neue Amt des „Haushaltsplanbeauftragten“ Ernst-Ulrich Schmitz gewählt.

Pfarrer Sven Wegner-Denk wurde als geschäftsführender Pfarrer des Verbunds bestätigt. **Pfarrer Matthias Braun** ist sein Stellvertreter und voraussichtlich bis Ende 2026 Geschäftsführer der Kindertagesstätte Aulendorf.

In die Bezirkssynode wurden als Delegierte des Verbunds **Dr. Ralf Laichinger**, **Trude Lang**, **Roland Hagenlocher**, **Ernst-Ulrich Schmitz** und **Wolfgang Zippel** gesandt. In entsprechender Zuordnungsfolge werden sie in Abwesenheit vertreten von Dr. Hans-Jürgen Seeger, Martina Wiedmayer, Thomas Ahnert, Helmut Tempel und Dr. Stefan Hart. Mit endgültiger Umsetzung des Pfarrplans 2030 verliert Abba einen dieser Sitze.

Bei der ersten Sitzung der Bezirkssynode 13.03.26 wurden **Trude Lang** und **Dr. Ralf Laichinger** zudem in den geschäftsführenden Ausschuss des Kirchenbezirks | KBA gewählt.

Neben **Pfarrer Sven Wegner-Denk**, Mitglied qua Amt, wurden **Dr. Hans-Jürgen Seeger** für Aulendorf, **Eberhard Sigloch** für Altshausen, **Helmut Tempel** für Bad Schussenried und **Wolfgang Zippel** für Bad Buchau in den **beschließenden Bauausschuss** gewählt. Der Ausschuss hat **Peter Magauer** aus Aulendorf als **Vollmitglied** und **Bau-AGL Elisabeth Denk** aus Altshausen als **beratendes Mitglied** zugewählt.

Neben **Pfarrer Matthias Braun**, Mitglied qua Amt, wurden **Angelika Steigerwald** und **Martina Wiedmayer**, beide aus Aulendorf, in den beschließenden **Kindergartenausschuss** gewählt.

Auch konkrete Beschlüsse wurden schon gefasst, wie der erste Abba-Gottesdienstplan 2026 oder die Unterstützung der Jugendarbeit Aulendorf durch die Beschaffung zweier neuer Funkmikrophone. „**Abba unterwegs**“ wird als gemeinsamer Gemeindebrief die bisherigen, einzelnen Gemeindebriefe ersetzen und es wird im Sommer oder Herbst 2026 eine **gemeinsame Homepage „online“ gehen**.

Am Horizont zeichnet sich ab, dass die KGR-Arbeit mittelfristig geprägt sein wird von der bestehenden „**Aufbruchsstimmung**“ und damit inhaltlichen Themen, aber auch von landeskirchlichen Reformen, wie dem **landeskirchlichen Immobilienprogramm „Oikos**“ und der Entwicklung der Kirchensteuereinnahmen, die sich in den nächsten fünf bis sechs Jahren fast halbieren bei zeitgleicher Steigerung von Kosten.

Pfarrer Sven Wegner-Denk

Wichtig! Verzögerungen und Formalisierungen bei Finanzen, IT und Umstellungen

Um Verzeihung bitten wir, dass Ihre Anfragen immer wieder etwas Bearbeitungszeit benötigen. Zum einen hatten die vier Kirchengemeinden bisher sehr unterschiedliche Arbeitsweisen und Abba muss erst eine gemeinsame entwickeln, zum anderen bremst uns immer wieder die IT-Umstellung durch die Landeskirche aus, die wesentlich langsamer läuft, als im Vorfeld angekündigt.

Um ganz besondere Nachsicht bitten wir, dass es seit der Zusammenlegung der Abba-Finanzen zu noch mehr **Verzögerungen im Zahlungsverkehr** kommt, als durch die landeskirchlichen Reformen von Verwaltung und Finanzen in 2024. Immer wieder müssen Geschäftspartner*innen und Personen, die Gelder vorschießen etc., deutlich länger auf Zahlungen warten als vor 2024. Wir sind mit Nachdruck dran, dass sich der Zahlungsverkehr im Laufe des Jahres wieder normalisiert.

Zudem weisen wir darauf hin, **dass manches, das bisher unbürokratisch gehandhabt werden konnte, künftig „formaler“ geregelt werden muss**, da Einheiten mit mehr als 2.500 Gemeindegliedern – Abba hat ca. 5.500 – öfters und genauer von staatlichen Behörden kontrolliert werden als kleinere.

Pfarrer Sven Wegner-Denk

Spenden und freiwilliger Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindeglieder unseres Abba-Verbunds!

Vielen Dank für die großen Spenden beim letztjährigen freiwilligen Gemeindebeitrag. Mit ihrer Hilfe konnten wieder einzelne Projekte in den Kirchengemeinden umgesetzt werden. Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für große Projekte innerhalb unserer Gemeinden. Da in jedem Gemeindebrief ein extra Informationsblatt beiliegt, sollen die Projekte hier nur kurz erwähnt werden:

- Projekt 1: Neue Küche im Gemeindehaus Bad Buchau
- Projekt 2: Reparatur der abgängigen Terrasse am Pfarrhaus Aulendorf
- Projekt 3: Safina Schule in Morogoro, Tansania, unterstützt vom DMG
- Projekt 4: Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Wenn Sie die Projekte unterstützen möchten, dann können Sie sehr gerne spenden und als Verwendungszweck das jeweilige Projekt angeben. Bitte schauen Sie für weitere Informationen in das beiliegende Blatt! Dort finden Sie auch alle Infos zu unseren Kontodaten.

Selbstverständlich können Sie auch unabhängig von diesen Projekten für einen Zweck in Ihrer Kirchengemeinde oder für den ganzen Verbund spenden. Zwar haben wir nur noch ein gemeinsames Konto in der Abba-Verbundkirchengemeinde, dennoch sind weiterhin zweckgebundene Spenden möglich. Wenn Sie etwas Genaues im Sinn haben, geben Sie, einfach wie bisher, den Verwendungszweck an. Sie entscheiden selbst, wo ihr Geld hingeht. Wenn Sie sagen, dass das Geld zum Beispiel „wo am Nötigsten“ eingesetzt werden soll, geht es zunächst in den ganzen „Abba-Topf“ und wird dann durch den Kirchengemeinderat dort eingesetzt, wo es dringend gebraucht wird. Bei Rückfragen können Sie sich selbstverständlich gerne an uns Pfarrpersonen oder die Kirchengemeinderäte wenden.

In jedem Falle danken wir Ihnen herzlich für Ihre Spenden!

Ihr Abba-Kirchengemeinderat

Konfirmation

Rückblick auf die letzten Monate

Ein Dreivierteljahr waren wir als Konfijahrgang gemeinsam unterwegs. Angefangen mit dem Konficamp auf der Dobelmühle, wo wir eine tolle Gemeinschaft erlebt haben, sind wir gemeinsam weitergegangen und haben uns Gedanken zu den fünf wichtigsten Lehrstücken des evangelischen Glaubens gemacht: Taufe, Abendmahl, Glaubensbekenntnis, Gebet und Gebote.



Es war laut, es war leise, es war spielerisch und es war schulisch. Manchmal war es oberflächlich und manchmal richtig tiefgreifend. Doch immer, hat es Freude gemacht, gemeinsam unterwegs zu sein und wir haben viel gelacht. Wir waren im Escape Room, im Kletterparcours und in der Natur, um diese Erfahrungen zu vertiefen.

Ein Highlight war der Konfisanstag am 28. Februar. Einen halben Tag haben

wir miteinander verbracht, um uns näher und intensiver mit unseren Konfisprüchen zu beschäftigen. Wir haben gelesen, ausprobiert, gebastelt, gemalt und der Kreativität freien Raum gelassen. Bei einem abschließenden Baseballspiel sind alle voll auf ihre Kosten gekommen.

Nun steht also die Konfirmation am 10. Mai 2026 an. Wir sagen unser „Ja“ zu unserer Taufe.

**Sonntag,
Rogate 10. Mai 2026
10:00 Uhr**



Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst
der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Samstag, 09. Mai 2026 um 18:00 Uhr in der Thomaskirche

Die YOUGO-Band Mountain Movers
übernimmt die musikalische Gestaltung



achte Klasse besucht und Lust hat, sich ein Jahr lang mit Fragen rund um Gott und das Leben zu beschäftigen, dann nehmen Sie gerne Kontakt auf: Pfarramt.aulendorf@elkw.de

Das Konfirmandenjahr lädt die Jugendlichen dazu ein, den Glauben, in den sie hinein getauft sind, näher kennenzulernen. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, Glauben zu entdecken und das auf vielfältige Art und Weise, immer wieder mit besonderen Erlebnissen.

Anmeldungen für den neuen Konfi-jahrgang sind immer noch möglich! Wenn Sie ein Kind zuhause haben, das noch nicht konfirmiert oder nicht getauft ist, nächstes Schuljahr die

Pfarrer Matthias Braun

Herzliche Einladung zum Männertreff Aulendorf

Seit rund sechs Jahren treffen wir uns in unterschiedlicher Intensität und Zusammensetzung, eine Gruppe Männer, die Lust darauf haben, gemeinsam etwas zu unternehmen und sich dabei über Gott und die Welt auszutauschen. Egal, ob sportliche Aktivitäten, Lagerfeuer, Pizza backen, sich mal ein Thema vornehmen und dazu austauschen oder auch gemeinsam einzukehren. Wir haben schon viele unterschiedliche Aktivitäten durchgeführt. Wenn du Lust hast, dann bist du herzlich eingeladen einfach mal dazu zu kommen

oder auch Ideen für gemeinsame Aktivitäten einzubringen.

Wir möchten uns jeden 2. Freitag im Monat um 19:30 Uhr treffen. Die nächsten Termine sind 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli. Treffpunkt ist an der Kirche in Aulendorf, von wo aus wir dann starten.

Kontakt: Jörg Messner
jm.messner@gmx.de
0171 3239878

Jörg Messner

Orientierung

In aktuellen Zeitschriften und Trend-Büchern ist zu lesen, dass feste Gewohnheiten und Rituale einem Menschen Struktur und Halt geben können.

Regelmäßig in der Bibel zu lesen ist mit Sicherheit eine gute Gewohnheit, die darüber hinaus Orientierung fürs Leben und nach **Römer 10,17** auch Glauben schenkt. „Orientierung“ - so heißt auch das Bibelleseheft. Die aktuelle Ausgabe ist als Leseprobe kostenlos über www.bibellesebund.de auch fürs Smartphone erhältlich, das wir seit Februar für die Auswahl der

Bibeltexe in der Bibelstunde verwenden.

Herzliche Einladung zur **Bibelstunde - immer mittwochs um 19:30 Uhr** im Gemeindesaal der Thomaskirche. Kontakt siehe www.kirche-aulendorf.de - Gruppen - Bibelstunde

Roland Hagenlocher



Seniorenkreis Aulendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ganz nach unserem Motto

Zusammen ist man weniger allein

laden wir Sie zu den nächsten Terminen des Evangelischen Seniorenkreises Aulendorf ein.

5. Mai 2026 – 14.30 Uhr
„Was bleibt von all dem?“
mit Pfarrer Matthias Braun

9. Juni 2026
Ausflug ins Ländle
genauere Informationen folgen
Anmeldung erforderlich

7. Juli 2026 – 14:30 Uhr
Sommerzeit

Sommerpause im August

Zu allen Terminen laden wir Seniorinnen und Senioren aus den vier Abba-Gemeinden herzlich zum Treffen in den Aulendorfer Gemeindesaal in der Schulstraße 15 ein.

Um besser planen zu können, geben Sie uns bitte kurz telefonisch Bescheid.

Christiane Menzel 07525 2370

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Seniorenkreisteam



Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria
Kommt! Bringt eure Last.



Weltgebetstag 2026 Frauen aus Nigeria erzählen von Hoffnung und Herausforderungen

Am 6. März wurde weltweit wieder der Weltgebetstag gefeiert – in diesem Jahr bereits zum 99. Mal. Christinnen und Christen in vielen Ländern kamen zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen und mehr über ein anderes Land und seine Menschen zu erfahren. Das diesjährige Thema führte die Teilnehmenden nach Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die Lebensgeschichten von drei Frauen aus Nigeria. Sie berichteten von ihrem Alltag, ihren Sorgen, aber auch von Mut und Hoffnung. Ihre persönlichen Erzählungen machten deutlich, mit welchen Herausforderungen viele Menschen im Land leben müssen.

Nigeria ist ein Land voller kultureller Vielfalt. Hunderte Ethnien, Sprachen und Traditionen prägen das Leben der Menschen. Gleichzeitig ist der Alltag vieler Familien von großen sozialen Unterschieden geprägt. Während einige wenige sehr wohlhabend sind, leben viele Menschen in Armut und kämpfen täglich um ihre Existenz.



Aulendorf

Besonders Frauen stehen oft vor großen Schwierigkeiten. In manchen Regionen kommt es immer wieder zu Entführungen, auch von Kindern. Diese Unsicherheit belastet viele Familien

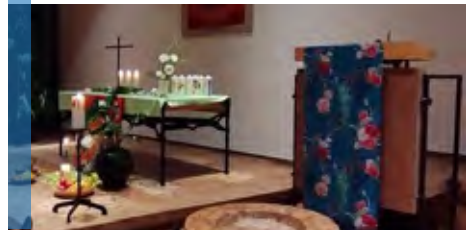
stark. Hinzu kommen gesellschaftliche Probleme, die Frauen besonders treffen, zum Beispiel wenn sie ihren Mann verlieren. Witwen haben es häufig schwer, ihren Lebensunterhalt zu sichern oder gesellschaftliche Anerkennung zu behalten.

Die drei Frauen, die das Zentrum des Gottesdienstes waren, erzählten jedoch nicht nur von Problemen. Sie berichteten auch davon, wie sie sich trotz aller Hindernisse ein eigenes Leben aufbauen. Einige gründen kleine Geschäfte oder schließen sich mit anderen Frauen zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Solche Initiativen geben ihnen die Möglichkeit, unabhängiger zu werden und ihre Familien zu versorgen.

Im Zentrum ihrer Geschichten steht immer wieder der christliche Glaube. Für viele Menschen in Nigeria ist er eine wichtige Kraftquelle im Alltag. Gebet, Gemeinschaft und Vertrauen auf Gott geben ihnen Hoffnung und stärken sie darin, ihren Weg weiterzugehen.

Der Weltgebetstag macht genau solche Geschichten sichtbar. Er verbindet Menschen über Kontinente hinweg und lädt dazu ein, über die eigene Lebenssituation hinauszuschauen. Gleichzeitig ruft er dazu auf, solidarisch zu sein und sich für mehr Gerechtigkeit und Unterstützung für Frauen weltweit einzusetzen.

In allen Teilgemeinden wird der Weltgebetstag immer durch ein ökumeni-



Bad Schussenried



Bad Buchau



Altshausen

sches Team organisiert und gestaltet. Im Anschluss an die einzelnen Gottesdienste in Aulendorf, Bad Schussenried, Bad Buchau und Altshausen, fand ein gemütlicher Ausklang bei einem kleinen Imbiss und Tee statt. Eindrücke der örtlichen Veranstaltungen bekommen Sie durch die Bilder.

Nadja Öncü

Kinderkirche Altshausen



Wir haben begonnen.... mit einem motivierten Team und in- zwischen neun Kindern, die natürlich nicht jedes Mal alle da sind. Meist sind es noch zwischen fünf und sieben.

Herzliche Einladung an ganz viele weitere Kinder!

Die aus Wachsplatten ausgestanzten Fischle in verschiedenen Farben, die jedes Kind beim ersten Dabeisein gestalten darf, zieren die Kinderkirche.

Wir beginnen im Gemeindegottesdienst mit dem Entzünden der Kerze

und verabschieden uns mit dem Lied „Fröhlich gehe ich, denn der Herr segnet mich, fröhlich gehe ich, er begleitet mich“. Im Untergeschoss des Gemeindehauses haben wir einen wunderbaren Raum mit Ausgang in den Garten, den wir bei schönem Wetter nutzen wollen.

Beim Hören einer biblischen Geschichte, beim gemeinsamen Singen, Malen, Basteln und Spielen haben wir viel Freude. Es macht einfach Spaß, miteinander auf dem Weg mit Jesus zu sein!

Das Kinderkirchteam

Spielesachmittag



Wir waren beim ersten Spielesachmittag so sehr ins Spiel vertieft, dass wir sogar die geplante Kaffeepause vergessen haben! Zu fünft haben wir die mitgebrachten Spiele „Ab in die Box“, „Elferraus“ und „SkipBo“ gespielt. Die Gedanken waren ganz beim Spiel, wir haben viel gelacht und hatten einfach Mega-Spaß! Keine Frage, dass wir beim nächsten Treffen wieder „mitmischen“ wollen an den „Spieltischen“, die übrigens im Gemeindehaus für eine noch größere Zahl von Mitspielenden im Alter von 14 bis 94 vorhanden sind.

Wir treffen uns in den Monaten mit „r“ im Namen – also in den kühleren Mo-

naten, in denen man sich auch gerne eher innen aufhält. Immer am letzten Samstag dieser Monate von 15:00 bis 17:00 Uhr. Spiele bringt jeder selbst mit.

Kommt zuhau! Spielt mit! Lacht mit! Dieser Einladung sind am 28. März schon zehn Spielfreudige gefolgt, auch aus unseren Nachbargemeinden. Vor der Sommerpause kommen wir noch einmal am 25. April zusammen. Wir hoffen natürlich, dass sich unser Kreis noch vergrößert und der Spielesachmittag zum Samstag-Highlight wird.

Sabine Schweikert



Konzert der Gruppe „Ton in Ton“



Viele Musikliebende folgten der Einladung der Gruppe **Ton in Ton** zu einem Konzert am 18. Januar in der evangelischen Kirche in Altshausen. Blockflöten, Chor und Klavier, mit ihrer Leiterin Christa Strobel, gestalteten musikalisch den Übergang von der Winter- und Weihnachtszeit zum warmen Frühling. Begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer entließen die Gruppe natürlich nicht

ohne Zugaben. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diesen Genuss. Wir hoffen auch weiterhin auf solche Schmankerl und lassen uns gerne in die Welt der Musik „entführen“.

Elisabeth Denk



Besuch aus dem 19. Jahrhundert

Überraschungsbesuch am Mitarbeiterabend in Altshausen. Was war da los?

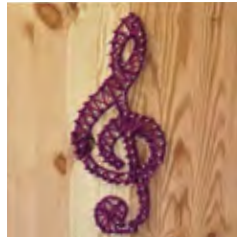
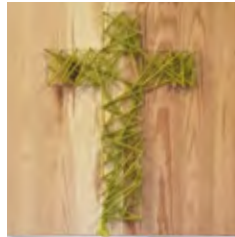
Zunächst verlief der Abend in den üblichen Bahnen. Nach dem Friedensgebet in der Kirche großes Hallo beim Eintreffen im Gemeindehaus. Pfarrer Wegner-Denk und die Vorsitzende begrüßten die zahlreichen Gäste an den voll besetzten Tischen. Das Essen schmeckte hervorragend und gut gesättigt befassten sich die Teilnehmenden anschließend mit den Listen für die Arbeitskreise. **Wer engagiert sich in unserer Kirchengemeinde? Welche Gruppen und Kreise haben wir?**

Sollen sie so bestehen bleiben oder gibt es Vorschläge für Änderungen und Neuerungen? Alles Themen, die motiviert diskutiert und besprochen wurden.

Als sich die Mitarbeitenden dem kulinarischen i-Tüpfelchen, dem Nachtisch-Bufferet zuwandten, stellte sich die evangelische Magd Gerda aus dem 19. Jahrhundert vor. Gespannt und erstaunt „folgte“ das Publikum Gerda in die Zeit des Königreichs Württemberg. Gerda wusste viel zu erzählen über den ersten evangelischen Pfarrer in Altshausen, Johannes Leopold. Die wenigen „Lutherischen“ in Oberschwaben verteilten sich damals auf 44 Gemeinden. Von den Katholiken verschrien als ehrlose Ungläubige mit Teufelsohnen, waren sie vielen Anfechtungen ausgesetzt. Ohne Besitz und auf das Entgegenkommen der Katholiken angewiesen, feierten sie ihre Gottesdienste in einem Betsaal. Aus Gerda sprudelte nur so heraus, was „ihr“ Pfarrer Leopold in den 14 Jahren seiner Amtszeit in Altshausen bewirkt hatte: die Betreuung der weit verstreuten Evangelischen, der Unterricht in den Schulen, der Kauf eines großen Grundstücks, auf dem das Pfarrhaus und die Kirche errichtet wurden, dann die Konfirmandenanstalt, das Martinshaus... und das ohne Geld, jedoch mit viel Gottvertrauen. Zuletzt verriet sie, in welchem Buch die Geschichte von Pfarrer Leopold beschrieben ist. Mit guten Wünschen verließ sie die Feiernden, schließlich musste sie früh am Morgen die Mehlsuppe für ihre Herrschaft kochen.



Dankeschön Abend Aulendorf



masblockflöten, Frauenfrühstück, Sozilladen, Krabbelgruppe, Seniorenkreis, Besuchsdienst, Gemeindebrief austragen, Hauskreisleiter,

Stufen des Lebens, Bibelstunde, Lobpreis, Alphakurs, Nachbarschaftshilfe, Angestellte der Kirche – AGL, Hausmeister, Kindergarten, Organistin, Mesner.

Am Freitag, 06.02.26 waren alle der 160 Mitarbeitenden in Aulendorf zu einem Dankeschön Abend eingeladen. Eingestimmt durch ein Begrüßungswort der neuen Vorsitzenden des KGR Aulendorf, Martina Wiedmayer sowie gemeinsamen Gesang erwartete die 115 Mitarbeitenden ein reichhaltiges Buffet. Im Lauf des Abends stellte sich der neue KGR aus Aulendorf mit den jeweiligen Aufgabenschwerpunkten vor. Pfarrer Matthias Braun dankte in seiner Rede den zahlreichen Mitarbeitenden folgender Gruppen:

Leitungskreis der Evangelischen Jugend Aulendorf (EJA), Jugendkreis, Kinderkirche, Jungschar, Sonrise, Konfiteam, Band Mountain Movers, YOU-GO, Kirchenchor, Posaunenchor, Tho-

Er stimmte die Mitarbeitenden unter dem Motto Vernetzung auf ein neues Jahr gemeinsamen Wirkens ein. Für eine erfolgreiche Gemeindegemeinschaft sei die Vernetzung vor Ort, sowie in die weiteren Abba-Gemeindeteile und ebenso in den öffentlichen und privaten Alltag der Mitarbeitenden entscheidend. Kirche lebt, wo in die jeweiligen Netzwerke der Geist Jesu durch die Gläubigen einziehe.

Ganz praktisch durften die Mitarbeitenden Vernetzung einüben, indem sie die Kontur christlicher Symbole – Kelch, Kreuz, Herz, Anker, Notenschlüssel – zuerst genagelt und dann mit bunten Fäden verbunden haben. Ein Netzwerk, das im Gemeindehaus sichtbar ist und daran erinnert, dass Kirche lebendig ist, wo wir die frohe Botschaft als Zeugnis in den Alltag tragen.

Pfarrer Matthias Braun

Ökumenisches Ehrenamtsfest Dank und Gemeinschaft für Engagierte

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Stiftskirche begann das diesjährige ökumenische Ehrenamtsfest. Im Mittelpunkt stand der Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die sich das ganze Jahr über in den Gemeinden engagieren. Während des Gottesdienstes wurden die Ehrenamtlichen feierlich gesegnet – als Zeichen der Wertschätzung und Ermutigung für ihren wichtigen Dienst.

Im Anschluss ging es gemeinsam ins Kurzentrum, wo ein leckeres Essen auf die Gäste wartete. In gemütlicher Atmosphäre bot sich viel Gelegenheit für Gespräche, Austausch und gemeinsames Lachen.

Für Unterhaltung sorgte eine Power-Point-Präsentation mit Bildern und Eindrücken aus den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dabei wurde noch einmal sichtbar, wie vielfältig und lebendig das Engagement in den Gemeinden ist. Besonders viel Spaß bereitete ein Kahoot-Quiz rund um die Gemeinden, bei dem die

Teilnehmenden ihr Wissen testen und gemeinsam rätseln konnten.

Ein besonderer Moment des Abends war die Gestaltung eines gemeinsamen ökumenischen Bildes. Die Ehrenamtlichen formten dabei symbolisch ein Herz – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und die Verbundenheit der Gemeinden.



Das Ehrenamtsfest machte einmal mehr deutlich: Ohne die vielen engagierten Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Energie einbringen, wäre das Gemeindeleben nicht so bunt und lebendig. Ihnen galt an diesem Abend ein herzliches Dankeschön.

Nadja Öncü

Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden Bad Schussenried feiern gemeinsam Fasnet

Am 11. Februar 2026 haben die Seniorinnen und Senioren der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden gemeinsam im katholischen Gemeindezentrum unter dem Motto „Schuri, schura, schurum“ die Fasnet gefeiert. Das evangelische Seniorencafé „Herbstsonne“ war zum Besuch beim katholischen Seniorentreff eingeladen und so machte sich eine kleine Schar närrisch verkleideter Damen und Herren auf den Weg ins katholische Gemeindehaus.

Im bunt dekorierten und voll besetzten Saal wurde bei Kaffee und Kuchen gelacht, geschunkelt und gesungen. Durch das bunte Programm führte die katholische Gemeindeferentin Elvira Schlichting und konnte dabei einige launige Programmpunkte ansagen: Neben dem Besuch der Kinder des katholischen St. Magnus-Kindergartens brachte der katholische Pfarrer Nicki Schaeppen zusammen mit Frau Deinet das Stück „Dinner for one“ auf die Bühne. Ein perfekt gespieltes Dinner in bester und ge-

konnter Schauspielerei erfreute das Publikum. Es wurde herzlich dabei gelacht.

Frau Teller vom evangelischen Seniorencafé „Herbstsonne“ hatte mit ihren beiden Vorträgen ebenfalls die Lacher auf ihrer Seite.

Zwischen den Programmeinlagen gab es Livemusik und mehrere Schunkeleinlagen bei allseits bekannten Liedern. Der fröhliche Nachmittag ging schnell vorbei und das erste gemeinsame Seniorentreffen fand sehr guten Anklang.

Der neu eingeschlagene Weg in ökumenischer Verbundenheit soll mit einem zweiten Treffen, einem Gegenbesuch, im Jahr 2026 fortgesetzt werden: Die katholischen Seniorinnen und Senioren waren am 9. April 2026 (leider nach Redaktionsschluss) zu Gast beim evangelischen Seniorencafé „Herbstsonne“ in der Christuskirche.

Sigrid Arnold



Erste Weinprobe am 10. Oktober

Genuss & Geist – Weinprobe, Klavier und biblische Impulse

Save the date: Am 10. Oktober findet voraussichtlich erstmals in Bad Buchau im evangelischen Gemeindehaus eine besondere Weinprobe statt, die Genuss, Musik und inspirierende Gedanken miteinander verbindet. Die Gäste erwartet ein stimmungsvoller Abend, bei dem ausgewählte Weine, musikalische Begleitung und kurze Impulse zum Thema Wein zusammenkommen.

Verkostet werden sechs bis sieben verschiedene Weine aus dem Weinhaus Henkel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei die Gelegenheit, die unterschiedlichen Aromen und Charaktere der Weine in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Musikalisch begleitet wird der Abend von Martina Blum am Klavier. Mit Klavierstücken sorgt sie für eine angenehme und ruhige Atmosphäre während der Verkostung.

Durch den Abend führt uns Pfarrer Braun aus Aulendorf. Zwischen den einzelnen Weinen greift er das Thema Wein aus einer besonderen Perspektive auf und stellt dazu passende biblische Stellen vor. So verbindet sich die



Weinprobe mit kurzen geistlichen Impulsen, die zum Nachdenken und zum Austausch einladen.

Abgerundet wird der Abend durch feine Canapés, die passend zu den Weinen serviert werden und das Geschmackserlebnis ergänzen.

Die erste Weinprobe verspricht damit eine gelungene Mischung aus Genuss, Musik und inspirierenden Momenten – ein Abend für alle, die Wein schätzen und zugleich eine besondere Atmosphäre erleben möchten.

Einzelheiten zur Anmeldung und den Kosten werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Nadja Öncü



Peter Doubeck ein Urgestein der Kirchenmusik in Bad Schussenried

Anfang Dezember 2025 ist Peter Doubeck, der jahrzehntelang das Gesicht der evangelischen Kirchenmusik war, im Alter von 82 Jahren verstorben.

Seit den frühen sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts hat Peter Doubeck unsere Gottesdienste durch sein Orgelspiel begleitet und durch seine vielfältige Musik begeistert. Am Anfang noch im Bibliothekssaal des Klosters und nach dem Bau der Christuskirche ab 1970 in der eigenen Kirche. Bei besonderen Anlässen hat er Bands in verschiedensten Besetzungen gebildet und in unermüdlicher Arbeit Musikstücke umgeschrieben und arrangiert. Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Festgottesdienste, Musik mit dem Posaunenchor – die Aktivitäten sind kaum aufzuzählen, ihre Zahl kaum zu erfassen. Peter Doubeck war ein genialer und vielseitiger Musiker, der in verschiedenen Bands gespielt hat, lange Jahre Vorstand des Musikvereins Bad Schussenried und vielen Musikrichtungen zugeneigt war.

Die evangelische Kirchengemeinde verneigt sich vor Peter Doubeck in großer Dankbarkeit. Seiner Frau Monika sowie seinen Söhnen Patrick und Boris sprechen wir unsere tiefe Anteilnahme aus und bestärken die Familie darin, dass Peter Doubeck in Gottes Reich angekommen ist mit den Worten aus Psalm 73: „Mein Leib und meine Seele vergehen, aber Gott ist meines Herzens Stärke und mein Teil für immer.“

Ernst-Ulrich Schmitz

Frühjahrsputz in der Kirche



Staub befreit und blitzblank rein,
so soll unsere Kirche sein.
Spinnen weben, Kaugummi kleben,
Käfer krabbeln, Asseln zappeln,
schrubben, scheuern, pflegen,
viele helfen, welch ein Segen,
bürsten, saugen, wischen,
Heizung, Türen, Fensternischen.
Hörst du wie der Magen knurrt,
schnell ne' Pause, dann der Endspurt.
So wirkt bei uns der Frühjahrsputz
gegen winterlichen Mief und Schmutz.
Alles sauber, alles blank,
dafür ganz **herzlichen Dank**.

Trude Lang

Fahrrad- und Radfahrersegnungsgottesdienst am Pfingstmontag

Sie lieben die Natur und sind gerne mit dem Fahrrad unterwegs? Dann kommen Sie doch am Pfingstmontag zum ökumenischen Gottesdienst im Grünen um 10:00 Uhr beim Studienkolleg St. Johann in Blönried.

Kirche beim Studienkolleg um. Der ökumenische Arbeitskreis, Pfarrer Antony und Pfarrer Braun freuen sich auf Sie.

Pfarrer Matthias Braun

Kommen Sie gerne mit ihrem Fahrrad, damit wir ihr Rad und Sie für die neue Radsaison unter Gottes Segen stellen. Ein musikalisches Team wird den Gottesdienst umrahmen. Bei schlechtem Wetter ziehen wir in die



„6 ½ Wochen mit ...“ abgesagt – Trial and Error



nämlich nur zwei Personen - nicht korrelieren!

Aber sie ist wichtig. Denn Gemeindebriefe sollten nie zu Hochglanz-Werbe-flyern verkommen, die tun, als würde

Eigentlich ist es nur eine Randnotiz, wenn eine Veranstaltung abgesagt wird, weil der Aufwand von 15 bis 17 Stunden pro Abend und die Anzahl der Teilnehmenden -

alles, was Kirche anpackt, ein Erfolg sein. Es ist wichtig, auch wahrzunehmen, wenn Formate, die andernorts erfolgreich waren, bei uns wenig Interesse wecken, aber auch, wenn Dinge schief laufen oder Altbewährtes weniger Zulauf hat wie früher.

Das schmerzt im Zweifelsfall zwar, aber jede Kirchengemeinde, jeder Verbund, jede Kirche muss immer wieder „ausprobieren“, verändern und anpassen und dann schauen, was Gott daraus macht. Denn **DAS EINE** Erfolgsmodell gibt es nicht!

Ihr Pfarrer Sven Wegner-Denk



Mission - überholt, überflüssig, unangebracht?

1. Johannes 4,14-15

Ehrung zweier treuer Dienstleistenden in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde in Bad Buchau durften gleich zwei besondere Dienstjubiläen gefeiert werden: Unsere Mesnerin, Frau Galina Müller, blickt auf 25 Jahre engagierten Einsatz zurück, und auch unser Hausmeister, Herr Berthold Rundel, konnte sein zehnjähriges Dienstjubiläum begehen.

Seit einem Vierteljahrhundert sorgt unsere Mesnerin mit großer Sorgfalt, Verlässlichkeit und viel Herzblut dafür, dass unsere Gottesdienste würdig vorbereitet und begleitet werden. Ihr Dienst geschieht oft im Hintergrund, ist jedoch für das Gemeindeleben von unschätzbarem Wert.

Auch unser Hausmeister leistet seit nunmehr zehn Jahren einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde. Mit seinem handwerklichen Geschick, seinem Einsatz und seiner Hilfsbereitschaft trägt er maßgeblich dazu bei, dass unsere Gebäude und Anlagen stets



in einem guten Zustand sind und sich alle wohlfühlen können.

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde Frau Müller feierlich geehrt. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung erhielten sowohl die Mesnerin als auch der Hausmeister jeweils einen kleinen Präsentkorb.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für das langjährige Engagement, die Treue und die wertvolle Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir beiden weiterhin Gesundheit, Freude an ihrem Dienst und Gottes reichen Segen.

Nadja Öncü



	Aulendorf	Bad Schussenried	Bad Buchau	Altshausen
MAI				
Sonntag, 03.05.2026 Cantate	9:15 Uhr Pfr. Braun Kirchenchor	10:00 Uhr Pfrn. Horn Konfirmation Posaunenchor	Einladung nach Bad Schussenried	10:45 Uhr Pfr. Braun Kirchenchor
Samstag, 09.05.2026	18:00 Uhr Pfr. Braun Abendmahl			
Sonntag, 10.05.2026 Rogate	10:00 Uhr Pfr. Braun Konfirmation	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk	9:15 Uhr Pfr. Wegner-Denk	10:45 Uhr Präd. Schmitz
Donnerstag, 14.05.2026 Chr. Himmelfahrt	Evangelischer Oberschwabentag, 10 Uhr, Dobelmühle			
Sonntag, 17.05.2026 Exaudi	9:15 Uhr Pfr. Wegner-Denk	10:45 Uhr Prädikant	9:15 Uhr Prädikant	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk
Freitag, 22.05.2026	19.00 Uhr Jugendgottesdienst YOUGO, Aulendorf			
Sonntag, 24.05.2026 Pfingstsonntag	9:15 Uhr Pfrn. Horn Abendmahl	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk	9:15 Uhr Pfr. Wegner-Denk	10:45 Uhr Pfrn. Horn Abendmahl
Montag, 25.05.2026 Pfingstmontag	10 Uhr, Ökum. Blönried Pfr. Braun	Einladung nach Bad Buchau	9:15 Uhr, Ökum. Pfrn. Horn	Einladung nach Blönried
Sonntag, 31.05.2026 Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Braun	10:45 Uhr Präd. Schmitz	9:15 Uhr Präd. Schmitz	10:45 Uhr Pfr. Braun
JUNI				
Sonntag, 07.06.2026 1. So. n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfrn. Horn	10:45 Uhr Präd. Ahnert Abendmahl	9:15 Uhr Präd. Ahnert Abendmahl	10:45 Uhr Pfrn. Horn
Samstag, 13.06.2026	19.00 Uhr Jugendgottesdienst YOUGO, Aulendorf			
Sonntag, 14.06.2026 2. So. n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Braun & Studenten des Tübinger ABH	10:45 Uhr Pfrn. Horn	Einladung nach Bad Schussenried	Einladung nach Aulendorf
Sonntag, 21.06.2026 3. So. n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Wegner-Denk	10:30Uhr Ökum. Gottes- dienst am zfp mit Flötenchor	10 Uhr Ökum. Adelindisfest Pfrn. Horn	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk

	Aulendorf	Bad Schussenried	Bad Buchau	Altshausen
Sonntag, 28.06.2026 4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Pfr. Braun Hoffest Dornbusch	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk Kirchenchor und Gastkirchenchor	Einladung nach Bad Schussenried	Einladung zur Dornbusch- gemeinschaft
JULI				
Sonntag, 05.07.2026 5. So. n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Braun EJA-Gottesdienst mit Band	10:45 Uhr Pfr. Braun Abendmahl	9:15 Uhr Prädikant Abendmahl	10:00 Uhr Pfr. Wegner-Denk Posaunenchor Gemeindefest
Sonntag, 12.07.2026 6. So. n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Braun Familiengottes- dienst mit KiGa	10:45 Uhr Pfrn. Horn	9:15 Uhr Pfrn. Horn	10:45 Uhr Pfr. Braun
Sonntag, 19.07.2026 7. So. n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Braun Abendmahl musik. Trio mit Dietlind Zigelli	Einladung nach Bad Buchau	10:00 Uhr Pfrn. Horn Anschließend Gemeindefest	10:45 Uhr Pfr. Braun Abendmahl
Freitag, 24.07.2026	19.00 Uhr Jugendgottesdienst YOUGO, Aulendorf			
Sonntag, 26.07.2026 8. So. n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfrn. Horn	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk	9:15 Uhr Pfr. Wegner-Denk	10:45 Uhr Pfrn. Horn
AUGUST				
Sonntag, 02.08.2026 9. So. n. Trinitatis	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk	10:45 Uhr Pfr. Braun Abendmahl	9:15 Uhr Pfr. Braun Abendmahl	9:15 Uhr Pfr. Wegner-Denk
Sonntag, 09.08.2026 10. So. n. Trinitatis	10:45 Uhr Pfr. Braun	10:45 Uhr Pfrn. Horn	9:15 Uhr Pfrn. Horn	9:15 Uhr Pfr. Braun
Sonntag, 16.08.2026 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Ökum. Pfr. Braun kath. Kirche. Schlossfest	Einladung nach Bad Buchau	9:15 Uhr KGR-Team	Einladung nach Aulendorf
Sonntag, 23.08.2026 12. So. n. Trinitatis		10:45 Uhr Prädikant		9:15 Uhr Prädikant
Sonntag, 30.08.2026 13. So. n. Trinitatis	10:45 Uhr Pfr. Wegner-Denk Abendmahl		9:15 Uhr Pfr. Wegner-Denk	

Aulendorf

Seniorenkreis	Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeindesaal 06.05. 09.06. 07.07.
Offenes Frauenfrühstück	Dienstag um 9:15 Uhr im Gemeindesaal 19.05. 16.06. 21.07.
Flötenkreis	Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindesaal
Kirchenchor	Donnerstag um 20:00 Uhr im Gemeindesaal
Posaunenchor	Donnerstag um 19:00 Uhr 1. 3. 5. des Monats in Aulendorf
Lobpreisabend	Sonntag 16:30 Uhr im Gemeindesaal 03.05. 07.06. 05.07.
Bibelstunde	Mittwoch um 20:00 Uhr im Gemeindesaal
Jungschar	Montag von 17:00 bis 18:30 Uhr im Jugendraum
Sonrise	Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr im Jugendraum
Jugendgruppe	Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr auf der Dobelmühle außer in den Schulferien
Krabbelgruppe	Montag von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindesaal

Bad Schussenried

Seniorenkreis
Kirchenchor
Posaunenchor
Jugendgruppe

Seniorenturnen

Chörle

Eltern-Kind
GruppeÖffentliche
Bücherei

Seniorenturnen

Bad Buchau

Diakonieladen
AnsichtssacheÖkumenisches
Friedensgebet
Bad Buchau

monatlich 14:30 Uhr
Termine im Schaukasten

Dienstag um 20:00 Uhr
im Gemeindesaal

Donnerstag um 19:00 Uhr
2. | 4. des Monats
in Bad Schussenried

Dienstag um 18:30 Uhr
im Gemeindehaus

Montag um 14:00 Uhr
im Gemeindehaus

Donnerstag um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus

Freitag um 9:30 Uhr
im Gemeindehaus

Montag bis Freitag
von 9 – 16:30 Uhr
im Gemeindehaus

Montag um 14 Uhr
im Gemeindehaus

Dienstag bis Samstag
10 – 12:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag,
Freitag
von 14 – 17:30 Uhr

Donnerstag um 18.00 Uhr
vor der Stiftskirche

Altshausen

GAW Frauenkreis Dienstag um 14:00 Uhr
im Gemeindehaus

Krabbelgruppen Dienstag und Donnerstag
jeweils 9:30 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus

**Ökumenisches
Friedensgebet
Altshausen** Freitag um 19:00 Uhr
in der Ev. Kirche Altshausen
am ersten Freitag des
Monats in Eichstegen

Kinderkirche

Kinderkirche Aulendorf
3.5. | 17.5. | 14.6. | 21.6. | 19.7. | 26.7.
Gemeinsamer Start in der Kirche

Kinderkirche Altshausen
In der Regel 2x im Monat
Gemeinsamer Start in der Kirche
Aktuelle Termine auf der Homepage

YOUNGO

Jugendgottesdienst Aulendorf
Freitag 19:00 Uhr im Gemeindesaal
22.05 | 13.06 | 24.07



Einzeltermine

- 02.05.:** 16 Uhr, Motorradsegnung vor der Stiftskirche, Bad Buchau
- 03.05.:** 10 Uhr, Konfirmation für Gruppe Bad Schussenried | Bad Buchau in Bad Schussenried
- 10.05.:** 10 Uhr, Konfirmation für Gruppe Aulendorf | Altshausen in Aulendorf
- 25.05.:** 10 Uhr, ökumenischer Fahrradsegnungsgottesdienst, Blönried
- 14.06.:** 9:15 Uhr, Gottesdienst mit Tübinger Theologiestudent:innen, Aulendorf
- 28.06.:** 10 Uhr, Gottesdienst im Dornbuschhof mit „Bring and Share – Mittagessen“, Interstr 3, 88326 Zollenreute
- 05.07.:** 10 Uhr, Gottesdienst mit Gemeindefest Altshausen und Konfivorstellung
- 05.07.:** 9:15 Uhr, Gottesdienst von der EJA Aulendorf
- 12.07.:** 15:30 Uhr, Kleinkindgottesdienst, Aulendorf
- 19.07.:** 10 Uhr, Gottesdienst mit Gemeindefest Bad Buchau
- 19.07.:** 9:15 Uhr Musikalisches Trio im Gottesdienst Aulendorf
- 10.10.:** Genuss & Geist – Weinprobe, Klavier und biblische Impulse, Bad Buchau

Begegnungsnachmittag, Bad Buchau:

Christliche Spuren in der Türkei, Partnerschaftsaustausch und -verein mit Le Lion d'Angers



STADT AULENDORF

Caritas
Bodensee-Oberschwaben



Hofgarten-Treff
Aulendorf

PARK-TREFF

29.04. / 27.05. / 24.06. / 29.07. / 30.09.2026

JEWEIFS
15 - 17 UHR



Wir laden ein zum gemeinsamen Spielen, Lachen und Austauschen!

Beim Park-Treff gibt es verschiedene Spiele für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Euch!

Woche des gemeinsamen Lebens 2026



**Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen,
da bin ich in ihrer Mitte.**

Matthäus 18,20

Am 8. März ging alles los,
munter, fröhlich, mit Jacke und Hos'
Ein Koffer voll, das Herz ganz weit,
bereit für eine tolle Zeit.

Und kaum begann, was leicht erschien,
war Alltag plötzlich mittendrin.
Jeder Schritt stand unter Gottes Segen,
als 17 Jugendliche gemeinsam leben.

Eine Woche Gemeinschaft,
christliche Freundschaft,
zusammen haben wir gedacht,
gefragt, gezweifelt und gelacht.

„Jüngerschaft“ war unser großes Wort,
klang erstmal ziemlich ernst vor Ort.
Doch zwischen Spaß und wenig Schlaf
merkten wir: Da geht schon was.

Der Wecker machte morgens Krach,
Mittags winkte der Pfarrer hoch zum Dach,
als wir alle darauf saßen
und Mögliches vergaßen.

Die Küche lebte ihr System:
Wer nicht gekocht, hats unbequem.
Und zwischen Chaos, Lärm und Pflicht
verlor sich unser Lachen nicht.

Neben Kappeln, Klopfen, Raufen
Wahrlich ganz viel Spezi saufen.
Kam auch Besuch von manchen Leuten,
die sich mehr am eignen Bett erfreuten.

Ja, das Leben ist recht schön!
Von Trampolin, Abendandacht bis Film.
Duschen und das Deutsch vergessen.
Sie hören Worte, da vergessen...
sie das Sprechen...

Und am Ende hörten wir uns leise Fragen:
Was brauchen wir nach diesen Tagen?
Es bedarf uns nach Lautlosigkeit,
nach Ruhe und einsamer Zeit.

Kommt alle zu mir, seid ihr
mit Lasten geplagt,
Mattäus sprach und
jetzt wird es zur Tat.

Ich möchte Nichts missen,
die Gemeinschaft war toll.
Doch ich höre euch weiter,
als wär der Raum hier noch voll.

Nach dem Gottesdienst
wurden Lappen genutzt,
Fenster gewischt und
Hotdogs verputzt.
Mittags ging es wieder heim,
jeder in sein Zimmerlein.

Großes Danke für die Zeit,
für Nähe und Verbundenheit.
Was hier begann, soll weitergeh'n,
auch wenn wir uns nicht täglich seh'n.

Luna Kiseljak

Kirche für die Kleinsten von 0-5 Jahren

**Gemeinsam singen, lachen, spielen,
beten, basteln**

Für die kindliche Entwicklung ist es wichtig, dass sich bereits kleine Kinder spielerisch mit religiösen Fragen beschäftigen. Deshalb laden Pfarrer Matthias Braun und Pastoralreferentin Daniela Mangold mit Team dreimal im Jahr zu diesem besonderen ökumenischen Gottesdienst für die kleinsten Kinder ein. Der nächste Termin ist am 12.07.26 um 15:30 Uhr im Garten der evangelischen Kirche. Bring einfach Papa und Mama oder Oma und Opa mit.



Lobpreisconcert der Band Mountainmovers



10. Januar 2026 – die evangelische Kirche in Aulendorf ist gut besucht und Musik schallt bis in die Straßen. 17 Lieder füllen den Abend beim zweiten Lobpreisconcert der Aulendorfer Lobpreisband ‚Mountain Movers‘.

Mit vielen Stimmen und Instrumenten leiten sie durch den Lobpreis und durch das Gebet. Im Einstieg eine Neuigkeit: Das vierte Lied ist eines, das selbst geschrieben ist. Kein Lied, das davor schon existiert hat, sondern eins von den Mountain Movers selbst. Die Reaktion darauf ist eine besonders positive.

Zwischen zwei Blöcken teilt Debora Ahnert ihre Gedanken zur Dreieinigkeit Gottes in Form einer Andacht

mit. Alles in allem ein wunderschöner Abend und eine tolle Atmosphäre, um Gott im Gebet zu begegnen und den Abend in Gemeinschaft zu verbringen. „Wunderschön war das heute Abend! Der Heilige Geist war ganz sicher da! Ich war sehr berührt, vielen Dank euch allen!!“ – schreibt eine Besucherin. Wir freuen uns über den Abend und schauen mit Freude auf das, was noch kommt.

Wladimir Wittich

Projektmusik

Ein wichtiger Weg des Zusammenwachsens unserer Abba-Verbundkirchengemeinde ist die Musik. Denn Musik verbindet Menschen. Deswegen sind wir auf der Suche, die musikalische Vielfalt in unserer Gemeinde zu entdecken.

Liebe Musikbegeisterte,

viele von Ihnen haben vielleicht ein Musikinstrument zu Hause, das schon länger nicht mehr gespielt wurde. Wir möchten Sie herzlich einladen, dieses wieder zur Hand zu nehmen und aktiv zu werden. Im Rahmen eines besonderen Projekts besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Dabei können Sie ein Gemeindelied begleiten, ein Vorspiel übernehmen oder ein Zwischenspiel gestalten. Egal, ob Sie allein oder gemeinsam mit anderen musizieren

möchten – auch ein Duett mit mir ist möglich. Aus allen interessierten Musiker:innen versuche ich, eine einmalige Band oder ein Ensemble zusammenzustellen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne in den Pfarrämtern oder direkt bei mir persönlich:

Katharina Bauer: kantorin@live.de

Herzliche Einladung zum Mitmachen! Ich freue mich darauf, die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde kennenzulernen.

Katharina Bauer

Herzliche Einladung Lobpreisabend in Aulendorf

Jeden ersten Sonntag im Monat treffen wir uns für eine Stunde, um gemeinsam zu singen und durch die Texte und Gebete Gott zu begegnen. Auch Kinder sind herzlich willkommen! Denn wir starten unsere Lobpreiszeit mit ein paar Kinderliedern (danach gibt es im einsehbaren Nebenraum Möglichkeiten zum Spielen und Malen). Im Hauptteil singen wir moderne Kirchenlieder aus dem „Feiert Jesus! Best of Liederbuch“. Gerne können

auch Wunschlieder eingebracht werden. Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen, Gott zu loben oder auch einfach nur da zu sein und zur Ruhe zu kommen.

Unsere nächsten Termine bis zum Sommer: 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli
Jeweils 1 Stunde um 16.30 Uhr im ev. Gemeindesaal der Thomaskirche Aulendorf, Schulstraße 17.

Aktivitäten des Sozilladens im Frühjahr und Sommer 2026



Am 6. März nahm der Sozilladen mit einem kleinen Stand mit Kaffee aus dem Kongo, Kreuzen und anderen Olivenholzprodukten aus Palästina, sowie Specksteinengeln aus Kenia am Weltgebetstag im katholischen Gemeindehaus teil.



Auch beim Evangelischen Oberschwabentag zu Christi Himmelfahrt, am 14. Mai 2026 werden wir wieder mit einem Informations- und Verkaufsstand unter dem Motto **„Wir sind eine Welt“** mit fair gehandelten Lebensmitteln und Handwerksprodukten vertreten sein.

einem Stand vor dem Laden am Sonntag.

Beim Schloss- und Kinderfest am dritten Augustwochenende beteiligen wir uns wieder mit durchgehenden Öffnungszeiten von 9:00 bis 18:00 Uhr am Samstag und

Sie sind herzlich eingeladen, die Vielfalt fair gehandelter Produkte kennenzulernen.

Christa Magauer

Ansichts-Sache

Der Diakonieladen „Ansichts-Sache - Einkaufen für einen guten Zweck“ ist Dienstag bis Samstag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag auch nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Bad Buchau, Schussenrieder Str. 27, geöffnet. Seit Bestehen des Diakonieladens, der 2025 sein 10jähriges Bestehen feierte, wurden 216.000 € an Vereine und diverse Einrichtungen gespendet. Insgesamt wurde dieser Spendenbetrag unter 40 Empfängern aufgeteilt, wobei der Großteil der Summe im Federseeeraum für kultu-



relle, soziale und kirchliche Einrichtungen zur Verfügung gestellt wurde. Der Laden ist für alle geöffnet, kommen Sie gerne vorbei und stöbern Sie ein bisschen!

Wolfgang Zippel

Ambulanter Hospizdienst Bad Schussenried Federsee

Wir begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen in der letzten Phase ihres Lebens und sind zuständig für die Gemeinden Bad Schussenried, Ingoldingen und die dazugehörigen Teilorte, sowie für die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Federsee.

Wenn Sie den ambulanten Hospizdienst in Anspruch nehmen möchten oder Fragen haben, können Sie gerne Kontakt aufnehmen:



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ambulanter Hospizdienst
Bad Schussenried-Federsee
Biberacher Straße 9
88427 Bad Schussenried
Tel. 0174 4074383
hospiz.bad-schussenried-federsee@johanniter.de

Klinikseelsorge am Zentrum für Psychiatrie - ZfP Bad Schussenried

Die Klinikseelsorge ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirche an alle Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende am ZfP Bad Schussenried.

Wir begleiten Menschen in besonderen Lebenssituationen von psychischen Erkrankungen und Lebenskrisen. Menschen aller Religionen und Weltanschauungen sind herzlich willkommen. Was sie uns anvertrauen, unterliegt der seelsorgerlichen Schweigepflicht.

Ansprechpartner:innen

- Gemeindefereferentin Theresia Fischer und Diakon Willy Schillinger, katholische Klinikseelsorge
- Pfarrerin Claudia Thiel, evangelische Klinikseelsorge

Kontakt

<https://www.zfp-web.de/patientenportal/klinikseelsorge-im-zfp-suedwuerttemberg>



Kur- und Klinikseelsorge in Bad Buchau

Die Kur- und Klinikseelsorge ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirche an alle Patientinnen und Patienten, Gäste und Mitarbeitende am Gesundheitszentrum Federsee. Wir begleiten Menschen in besonderen Lebenssituationen, insbesondere während des Klinik- und Kuraufenthalts. Menschen aller Religionen und Weltanschauungen sind herzlich willkommen. Was Sie uns anvertrauen, unterliegt der seelsorgerlichen Schweigepflicht.

Sie können gerne mit uns einen Termin für ein Gespräch vereinbaren!



Pastoralreferent Wolfgang John

katholische Klinikseelsorge
Telefon 0160 3077219
E-Mail: w.preiss-john@gzf.de

Pfarrerin Charlotte Horn

evangelische Klinikseelsorge
Telefon 0151 74417964
E-Mail: c.horn@gzf.de

Faire Woche

Die Faire Woche 2026 im Zeitraum vom 11. bis 25. September, steht unter dem Motto Fair Handeln - Vielfalt erleben. Ein Schwerpunkt soll die Lebenswelt junger Menschen sein. In Altshausen sind in dieser Zeit Aktionen geplant, die rechtzeitig bekannt gegeben werden. Der ökumenische Faire Gottesdienst 2026 zum Thema findet in der evangelischen Kirche in Altshausen statt.

Gudrun Egerer

Osternacht in Aulendorf um 21 Uhr

Etwas seltsam sei es schon, den Osterruf „Der Herr ist auferstanden“ schon am Karsamstag zu hören. Bekennen wir nicht im Glaubensbekenntnis „am dritten Tage auferstanden von den Toten“? Wie kommt es dann, dass wir in der Osternacht von Samstag auf Sonntag schon einen Ostergottesdienst feiern? Ist das nicht erst der zweite Tag?



Den Umstand, dass schon der Samstagabend zum dritten Tag zählt, verdanken wir der jüdischen Zeitrechnung. Im jüdischen Denken beginnt der Tag mit der Nacht. Dies geht aus dem Schöpfungsgedanken hervor, wonach am Anfang Dunkelheit und Chaos herrschten. So beginnt im jüdi-

schen Denken jeder Tag mit Dunkelheit, in die dann das schöpferische Wirken Gottes einbricht. Demzufolge endet der jüdische Tag mit dem Sonnenuntergang und etwas Neues beginnt. Nach dieser Zeitrechnung beginnt der Ostersonntag also mit dem Sonnenuntergang am Karsamstag.

Das bewog die Kirchen aller Zeiten dazu, bereits mit dem Einsetzen der Dunkelheit am Samstag Ostergottesdienste zu feiern. In vielen evangelischen Kirchen, besonders in Norddeutschland, in den meisten katholischen Kirchen und besonders in der orthodoxen Kirche wird deshalb die Osternacht mit dem Beginn der Nacht gefeiert. Oft sind die Liturgien darauf ausgerichtet, das Geheimnis der Auferstehung als Mysterium zu feiern und so die Größe Gottes im Gloria zu preisen. Eine zentrale Rolle spielt in allen Konfessionen das Licht, das in die Dunkelheit bricht.

In Aulendorf wurde dieses Jahr erstmalig die Osternacht am Samstag um 21:00 Uhr mit einem Team von Ehrenamtlichen und der versammelten Gemeinde gefeiert. Vor dem Gottesdienst konnten die Gottesdienstbesuchenden beim Osterfeuer verweilen, bevor sie in die dunkle Kirche gingen. Dort wurden verschiedene alttestamentliche Lesungen gehört, die Gottes Geschichte mit den Menschen bezeugten, bevor feierlich das Osterlicht Einzug hielt und Licht in die Dunkelheit brachte. Nach dem Osterevangelium und dem Osterruf konnten die Gottesdienstbesuchenden ein Anspiel sehen, bei dem zwei Jünger am Grab darüber nachdachten: „Was wäre, wenn er wirklich auferstanden ist?“ Der Altar in der Thomaskirche, gestaltet wie ein offenes Grab, wurde dafür mit einem großen Stein verschlossen. Im Altar befand sich eine Lichtquelle. Je hoffnungsvoller beide im Gespräch

wurden, desto weiter öffnete sich das Grab. Zum Ende des Gottesdienstes wurden wir alle noch an unsere eigene Taufe erinnert und bekannnten gemeinsam unseren christlichen Glauben.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit am Osterfeuer vor der Kirche noch zu verweilen und bei warmen Getränken in dieser besonderen Nacht zu wachen. Alles in allem eine stimmungsvolle Osternacht und vielleicht eine neue Tradition in Aulendorf.

Pfarrer Matthias Braun



Osterkerze in Altshausen und Aulendorf

Osterfrühstück in Altshausen

Ostermontag in Altshausen bedeutet Familiengottesdienst im Gemeindehaus mit anschließender Ostereiersuche und gemeinsamem Frühstück! Und wieder haben die bereitgestellten Plätze für alle, die gekommen sind, gereicht!



Leider konnte Frau Pfarrerin Horn nicht teilnehmen, aber sie hatte uns ihren vorbereiteten Gottesdienstablauf zugeschickt, sodass wir für den Ablauf gut und sicher gerüstet waren. Trude Lang und Melanie Bonnke hatten eine schöne Tafel gedeckt und alles Nötige für ein leckeres Frühstück eingekauft und hergerichtet.

Sabine Schweikert hatte sich nicht nur auf die musikalische Begleitung vorbereitet, sondern auch auf die Emmausgeschichte. Mit ihren Egli-Figuren stellte sie die Erzählung von Maria und Maria Magdalena am leeren Grab, und vor allem die Begegnung von 2 Jüngern mit dem zuerst Fremden auf dem Weg nach Emmaus für die Kinder nachvollziehbar dar. Die Veränderung von deren niedergeschlagener, trauriger Stimmung hin zur großen Freude, als die Jünger nach der gemeinsamen Mahlzeit Jesus als ihren Begleiter erkannten, wurde durch ein Bastelprojekt intensiviert.

Mit der Freude, dass Jesus auch uns begleitet, ging es in den Garten auf die Suche nach den Ostereiern, die unser jährlicher „Osterhase“ Daniel dort versteckt hatte. Und dann gab es auch Ostereier beim gemeinsamen Frühstück, die sich alle am Tisch gut schmecken ließen.

Lotte Schneider

Ein Fest der Farben

Strahlender Familiengottesdienst an Ostern

Hoffnung, Trauer, Freude und alles dazwischen: In einem besonderen Ostergottesdienst erlebte die Gemeinde in diesem Jahr die Osterbotschaft nicht nur mit den Ohren, sondern mit allen Sinnen. Dank der kreativen Unterstützung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde das leere Grab zu einem bunten Aufbruch.



Schon zu Beginn wurde klar: Stillsitzen war heute keine Option. Frau Ulrike Hart hatte mit viel Herzblut ein besonderes Mitmachlied vorbereitet. Mit gezielten Bewegungen, die den Text untermalten, war die Kirche erfüllt von Rhythmus und einer Fröhlichkeit, die genau den richtigen Ton für das Osterfest traf. Es war ein wunderbares Bild, wie die gesamte Gemeinde – vom Kleinkind bis zu den Senioren – gemeinsam in Bewegung geriet.

Das Herzstück des Gottesdienstes war die Predigt, die durch eine eindrucksvolle visuelle Aktion der Konfirmanden unterstützt wurde. Passend zu den Sta-

tionen der Geschichte hüllten die Jugendlichen die Kanzel in verschiedene Tücher und Farben. Durch diese farbliche Verwandlung der Kanzel wurden die Gefühle der Jünger und Frauen am Grab greifbar. Die Gemeinde konnte buchstäblich zusehen, wie das Dunkel dem Licht wich.

Dieser farbenprächtige Gottesdienst hat gezeigt, wie lebendig Tradition sein kann, wenn viele Hände und viele Farben zusammenwirken. Ostern ist eben nicht nur ein Wort, sondern ein Gefühl, das in allen Farben leuchtet.

Nadja Öncü

Gründonnerstag in Bad Schussenried

**Abendmahl im Gottesdienst und
gemeinsames Mahl im Anschluss.**

Am Abend des Gründonnerstags hat die evangelische Kirchengemeinde Bad Schussenried den traditionellen Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Prädikantin Andrea Eller hat einen schönen Gottesdienst mit einer sehr interessanten Predigt zur jüdischen Tradition des Pessach und der christlichen Tradition des Abendmahls gestaltet. Beides erinnert an wichtige Ereignisse in der Geschichte: Das Pessach hält die Erinnerung an den Auszug aus Ägypten wach, das christliche Abendmahl wurde durch die letzte Mahlzeit von Jesus Christus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern am Gründonnerstag gestiftet. Im Anschluss an den Gottesdienst war ein gemeinsames Mahl für die Gemeinde vorbereitet, bei dem wir in guter Gemeinschaft und im gegenseitigen Austausch Zeit miteinander verbringen durften.

Ernst-Ulrich Schmitz



Bezirkssynode März 2026 im Zeichen der Wahlen

Bereits aus der Einladung war zu ersehen, was die neu gewählten Synodalen bei der Konstituierung der Bezirkssynode am 13. März in Biberach erwartete: die Vorstellung des Kirchenbezirks mit seinen Werken und Einrichtungen sowie viele Wahlen, denn alle Gremien waren wieder neu zu besetzen. Vorweg sollten sich die Teilnehmenden überlegen, wo sie gerne mitarbeiten wollen und können. Dekan Krack eröffnete die Synode mit einer Andacht und begrüßte danach die Anwesenden. Es folgten die Vorstellung des Kirchenbezirks, der Ausschüsse und der zu besetzenden Ämter. Daran schlossen sich die Wahlgänge an.

Abgestimmt wurde über den Vorsitz der Bezirkssynode, die Schriftführung, die Mitglieder und Stellvertretungen des Kirchenbezirksausschusses, die Mitglieder des Diakonischen Bezirksausschusses und des Leitungskreises des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben. Daran schlossen sich die Wahlen zu den Ämtern der Bezirkssynode an: Vertretungen in den Gremien zur Pfarrstellenbesetzung, zur Schuldekanswahl und zur Dekanswahl sowie die Nominierung von Delegierten für die Delegiertenversammlung des Gustav-Adolf-Werks.

Abba stellt gleich zwei Mitglieder im Kirchenbezirksausschuss | KBA, Dr. Ralf Laichinger und Trude Lang. Zusammen mit Pfarrerin Heidrun Stocker aus Mengen vertreten sie den Teilbereich West des Kirchenbezirks.

Die Pause um 19:00 Uhr mit Suppe und Nachtisch war eine willkommene Unterbrechung nicht nur zum Essen, sondern auch für Gespräche.

Zwischen den Abstimmungsrunden stellten sich die Landessynodalen vor, wurde informiert über die Diakonische Bezirksstelle, das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben, den Evangelischen Oberschwabentag, das Bezirksjugendwerk und über die Evangelische Regionalverwaltung Biberach.

Kurz nach 21:30 Uhr waren alle Punkte der Tagesordnung abgehakt und mit einem Wort auf den Weg endete die Bezirkssynode.

Trude Lang

2026

EVANGELISCHER OBERSCHWABENTAG



ENGAGIERT ORIGINELL TOLERANT

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.« (Offb. 21,5)

Festgottesdienst für ALLE



Colorful Concert
mit den **Hanke Brothers**

Programm
für
**Kinder &
Jugendliche**

**Erwachsenen-
bildung**
Workshops
und
Gespräche

Christi Himmelfahrt
14. Mai 2026
10 bis 16 Uhr



Dobelmühle Aulendorf



Rückblick Gottesdienst zum Weltfrauentag

Ungesehen – Übersehen – ANGESEHEN! Das war die Überschrift zum großen Gottesdienst zum Weltfrauentag am 8. März.

Etwa 220 Menschen aus verschiedensten Gemeinden unseres ganzen Dekanats kamen in der Friedenskirche in Biberach zusammen und feierten diesen besonderen Gottesdienst. Vorbereitet wurde er von allen Pfarrerrinnen des Dekanats, am Gottesdienst selbst waren dann elf Pfarrerrinnen aktiv beteiligt.

Mit dem Thema „Ungesehen-Übersehen-Angesehen“ ging es um Frauen in der Gesellschaft, Frauen in der Bibel, aber auch um die ganz persönliche Beziehung zu Gott. Mit einer Predigt im „Talkshow“-Format wurde das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. „Zu Gast“ waren bei Moderatorin Schuldekanin Andrea Holm Pfarrerin Claudia Thiel aus dem ZfP Schussenried, Pfarrerin Susanne Richter und die biblische Maria aus Nazareth, Pfarrerin Heidrun Stocker. Die Kernaussage war „Bei Gott bist

du angesehen, so wie du bist“ – völlig unabhängig von allen Erwartungen, die du an dich selbst stellst oder dir von außen übergestülpt werden. Eine weitere Zusage war „Mit Gott ist da jemand, der dich wahrnimmt und du musst nichts dafür erfüllen“. Mit dem Abendmahl in einem großen Kreis haben wir dann diese wohlthuende Aufmerksamkeit Gottes für jede und jeden von uns gefeiert.

An den Gottesdienst schloss sich noch ein kleiner Empfang an, der durch viele Kuchenspenden und helfende Händen ein gelungener Abschluss dieses Vormittags war. Wir als Pfarrerrinnen-Team im Dekanat Biberach können uns gut vorstellen, auch im nächsten Jahr wieder einen solchen besonderen Gottesdienst zu feiern, kommen Sie gerne wieder dazu!

Charlotte Horn

Kirchliche Bestattungen



Die Kasualien werden
in der Online-Ausgabe
nicht abgebildet.

Verstehen

Sein Unglück
ausatmen können
tief ausatmen
so dass man wieder
einatmen kann
Und vielleicht
auch sein Unglück
sagen können
in Worten
in wirklichen Worten
die zusammenhängen
und Sinn haben
und die man selbst noch
verstehen kann
und die vielleicht sogar
irgendwer sonst versteht
oder verstehen könnte
Und weinen können
Das wäre schon
fast wieder
Glück

Erich Fried

9 MONATE VORFREUDE
4 STUNDEN SCHLAF PRO NACHT
2 STRAHLENDE AUGEN
1 SPRUCH FÜR MEIN LEBEN GEFUNDEN

www.taufspruch.de



Die Kasualien werden
in der Online-Ausgabe
nicht abgebildet.

Redaktion

Redaktionsschluss Gemeindebrief Herbst:

Deadline: Donnerstag, 23. Juli 2026

September | Oktober | November

Bitte alle Beiträge und Termine senden an:
pfarramt.aulendorf@elkw.de



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.
Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.
Gott schenkt uns Glückszugaben,
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.



KONTAKT

Geschäftsführendes Pfarramt Altshausen

Pfarrer Sven Wegner-Denk
Herzog Albrecht Allee 24
Öffnungszeiten:
Montag: 9:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:30 bis 18:30 Uhr
Telefon: 07584 3540
E-Mail: pfarramt.altshausen@elkw.de

Pfarramt Aulendorf

Pfarrer Matthias Braun
Schulstraße 17
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
09:30 - 11:00 Uhr
Telefon: 07525 2660
E-Mail: pfarramt.aulendorf@elkw.de

Pfarramt Bad Buchau

Pfarrerinnen Charlotte Horn
Karlstraße 24
Öffnungszeiten: 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 07582 2324
E-Mail: Pfarramt.Bad-Buchau@elkw.de

Pfarramt Bad Schussenried

Pfarramt ist vakant
Goethestraße 1
Öffnungszeiten:
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
Telefon: 07583 2463
E-Mail: Pfarramt.Bad-Schussenried@elkw.de

Außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindebüros können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder uns eine E-Mail schreiben.

Wir melden uns dann bei Ihnen.

Spendenbescheinigungen

Vielen Dank für Ihre Spende. Die Evangelische Regionalverwaltung stellt eine Spenden- oder Sammelspendenbescheinigung erst ab 300,00 € zu Beginn des Folgejahres aus.

Ausgenommen hiervon sind Bar-spenden.



Kontoverbindung

Evang. Abba-Verbundkirchengemeinde Oberschwaben
IBAN: DE54 6509 3020 0015 386007 · BIC: GENODES1SLG

